

- 16.11.1947 Ordonnance N° 128 zur Einführung eines Monopols auf Tabak und Streichhölzer im Saarland.
- 18.11.1947 Beginn einer Streikwelle in ganz Frankreich.
- 18.11.1947 Arrêté N° 47-47 über die Satzung der Saarländischen Rediskontbank: Ernennung des Generaldirektors durch den Vertreter Frankreichs auf Vorschlag des Gouverneurs de la Banque de France. Einrichtung eines Beirats aus Vertretern des Personals der Rediskontbank. Die Kontrolle übt ein Zensurrat aus, dessen drei Mitglieder französische Behörden repräsentieren.
- 18.11.1947 Arrêté N° 47-42 betreffend die Lohnregelung im Saarland.
- 19.11.1947 Übernahme der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften im Saarland durch französische Gesellschaften.
- 19.11.1947 Rücktritt der Regierung Ramadier.
- 20.11.1947 Beginn des Währungsumtauschs.
- 22.11.1947 In Frankreich Regierung Robert Schuman. Die Wirtschaftspolitik geht von den Sozialisten auf die Liberalen (René Mayer) über.
- 23.11.1947 Ausweitung der Streikbewegung in Frankreich.
- 25.11.-15.12.1947 Londoner Außenministerkonferenz.
- 25.11.1947 Amnestie für alle nominellen Mitglieder der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) ohne Funktion.
- 26.11.1947 Der amerikanische Außenminister Marshall unterstützt in London erneut die französischen Saarforderungen.
- Dez. 1947 Michel Debré wird Generalsekretär des CGAAA. Er löst damit Alain Savary ab, der in den Rat der Französischen Union gewählt wurde. **Vgl. Quelle Nr. 49**
- 14.12.1947 Gründungsversammlung der Christlichen Gewerkschaft der Arbeiter, Angestellten und Beamten der öffentlichen Betriebe und Verwaltungen.
- 15.12.1947 Zustimmung der französischen Regierung zur saarländischen Verfassung, die unter der Auflage erteilt wurde, dass das zwischen Frankreich und dem Saarland abgeschlossene Justizabkommen und das Abkommen über Steuerwesen und Haushalt vom Landtag angenommen wird. Umwandlung der Volksvertretung mit Eigenschaft als Verfassungsgebende Versammlung in eine Gesetzgebende Volksvertretung.
- 15.12.1947 Die Londoner Außenministerkonferenz scheitert. Der sowjetische Außenminister Molotow verlässt die Konferenz. Im Anschluss finden intensive Gespräche zwischen den Westmächten zur Frage einer Fusion der Bizone mit der französischen Zone statt.